

NEWS

2/2016



ERWEITERUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG BEI DER BOREMA UMWELTTECHNIK AG

Geschätzte Geschäftspartner Sehr geehrte Damen und Herren

Darf ich mich kurz vorstellen? Mein Name ist René Brassel, ich bin verheiratet, Vater von drei Kindern und wohne mit meiner Familie im schönen Toggenburg.

Vor kurzem bin ich zum Team der Borema AG gestossen. Die interessanten Produkte, die kompetenten Mitarbeiter und die spannende Branche haben mich überzeugt, eine berufliche Veränderung anzupacken und die neue Herausforderung anzunehmen.

Nach meiner Lehre als Mechaniker habe ich eine Weiterbildung zum Prozesstechniker, das Nachdiplomstudium Wirtschaft sowie die Ausbildung zum Verkaufsleiter absolviert. Diese Aus- und Weiterbildungen haben mir das Rüstzeug zur Unternehmensführung gegeben. So habe ich während den vergangenen 15 Jahren als Geschäftsführer bei zwei Unternehmungen gearbeitet, welche unter anderem Sondermaschinen und Anlagen produzieren. Deshalb sind mir die Prozessanalyse, der Anlagenbau und die Projektarbeit bestens vertraut.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, treibe Sport oder geniesse eine Motorradtour mit Freunden.

In den vergangenen Wochen habe ich bereits erste Gespräche mit einigen Kunden führen dürfen und ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen. Ganz besonders freue ich mich, Sie schon bald kennen zu lernen.

*Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und erfolgreiche Geschäfte.
Bis bald!*



EDITORIAL

Geschätzte Geschäftspartner Liebe Leserinnen und Leser

Im letzten Newsletter habe ich von Wachstum gesprochen, welches sich in Europa noch Zeit lässt und dass Unsicherheiten die Märkte prägen. Solche Facts führen unweigerlich zu Veränderungen. Die Borema

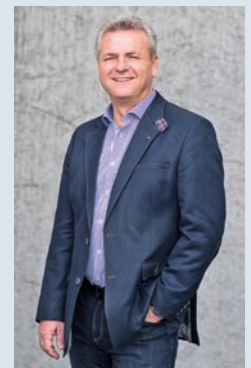
Umwelttechnik AG feierte am 1. November 2016 Ihr 20-jähriges Bestehen, dies ist der Zeitpunkt, wo auch bei uns Veränderungen angesagt sind. Um Transparenz zu schaffen, möchten wir Sie in diesem Newsletter informieren.

Im Rahmen der Entwicklungsstrategie der Borema Umwelttechnik AG wurde per 1. August 2016 die Geschäftsleitung durch Herr René Brassel erweitert. Seine Aufgabe ist es, den Betrieb als Geschäftsleiter in die Zukunft zu führen. Ich selber werde im Betrieb verbleiben und ihn als Verwaltungsratspräsident vor allem in den Bereichen Verkauf/Projekte tatkräftig unterstützen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm.

Auch BOA unser langjähriger Lieferant von Ballenpressen hat eine Veränderung hinter sich. BOA wurde durch die Eigentümerschaft im Juli 2016 an die niederländische PM-Group verkauft. Borema wird auch in Zukunft für die BOA Recycling Solutions B.V. tätig sein. BOA stellt innovative und qualitativ hochstehende Produkte her, welche in unser Produktportfolio passen und ihre Zuverlässigkeit in der Vergangenheit bewiesen haben.

Borema als Entwickler von innovativen Lösungen bringt Bewegung in den Markt. Lassen Sie sich überraschen.

*Mit freundlichen Grüßen
Roland Tischer, Präsident des Verwaltungsrates*





BOA RECYCLING EQUIPMENT WIRD ZU BOA RECYCLING SOLUTIONS B.V.

Die Stibbe Management B.V. hat sich entschieden, Ihr Engagement bei der BOA Recycling Equipment B.V. aufzulösen. Per Juli 2016 hat die PM-Group BOA übernommen, wird diese in die Gruppe integrieren und unter dem Namen «BOA Recycling Solutions B.V.» weiterführen. Die PM-Group ist eine niederländische, international tätige Firma mit verschiedenen Produktionsfirmen. Diese arbeiten unter anderem für die Raumfahrt- und Rüstungsindustrie. Mit BOA sollen Synergien für die PM-eigenen Produktionsbetriebe geschaffen werden. Das BOA Personal mit fundierter Erfahrung im Bau von Ballenpressen verbleibt bei der neuen BOA.

Die Borema Umwelttechnik AG wird auch in Zukunft für die neue BOA tätig sein, denn sie stellt innovative und qualitativ hochstehende Produkte her, welche in unser Produkteportfolio passen und ihre Zuverläss-

sigkeit in der Vergangenheit bewiesen haben. Bereits konnten wir der neuen BOA drei neue Ballenpressanlagen für die Schweiz in Auftrag geben, welche Ende dieses Jahres und im Frühjahr montiert werden. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.



Betrieb der PM Group im Bereich von Linearführungen für die Raumfahrt- und Rüstungsindustrie



ANIS BALLENPRESSE FÜR NEUENSCHWANDER LOHN-AMMANNSEGG

Im Entsorgungcenter der Firma Neuenchwander in Lohn-Ammannsegg/SO haben wir im Juni 2016 eine ANIS Ballenpresse vom Typ «ATS 110-75» für die Verdichtung von Karton, Kunststoffhohlkörpern und Folien in Betrieb genommen. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten wurde das Pressenzufuhrband im Innenbereich und die Presse im Aussenbereich beim Ballenlager positioniert.

Die leistungsfähige ANIS Ballenpresse mit 75 Tonnen Presskraft und Vorpressklappentechnologie verdichtet das Material zu schweren, handelsüblichen Ballen. Für eine maximale Ballenstabilität auch bei rieselndem Material wurde eine 5-fach Vertikal- und 3-fach Horizontalabbindung vorgesehen. Somit können Ballen bei Bedarf auch kreuzweise abgebunden werden. ANIS Pressen sind die preisgünstige Alternative zu BOA Ballenpressen für Unternehmen mit einem mittleren Kapazitätsanspruch.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Neuenchwander für den geschätzten Auftrag.



ANIS Ballenpresse Typ ATS 110-75-45 5V/3H



«CYCLE SORT» MOBILER SORTIERTISCH

Unsere Kunden setzen «Cycle Sort» für das Sortieren verschiedenster Fraktionen ein. Es zeigt sich, dass das rasche Aufstellen, die variable Personalbesetzung von 1-3 Personen sowie die Möglichkeit, kleine wie auch grosse Chargen zu sortieren, wesentliche Vorteile des mobilen Sortiertisches sind. Getreu dem Leitsatz «Aus der Praxis – für die Praxis» haben wir die vergangenen Monaten genutzt um den mobilen Sortiertisch weiter zu entwickeln.

Die Huber Industrieabfälle GmbH in Amriswil ist ein «Cycle Sort»-Kunde der ersten Stunde. Wir haben Frau Corina Huber nach ihren praktischen Erfahrungen mit «Cycle Sort» befragt:

Sehr geehrte Frau Huber, Sie setzen «Cycle Sort» ein. Sind Sie mit dem mobilen Sortiertisch zufrieden?

Ja, «Cycle Sort» ist seit 4 Monaten bei uns im Einsatz, wir arbeiten regelmässig damit. Wir sind mit «Cycle Sort» sehr zufrieden.

Welche Fraktionen sortieren Sie mittels «Cycle Sort»?

Anfänglich wollten wir «Cycle Sort» für das Sortieren von Kunststoff-Fraktionen verwenden. Doch schon in der Projektphase haben wir erkannt, dass wir auch Alu-Dosen und allenfalls weitere Fraktionen sortieren möchten. Deshalb haben wir entschieden, den Sortiertisch mit einem Überbandmagneten für FE-Ausscheidung auszustatten. Dank der flexiblen Einsetzbarkeit des mobilen Sortiertisches können wir kurzfristig entscheiden, welche weiteren Fraktionen auf «Cycle Sort» sortiert werden.

In wie weit hat sich dank «Cycle Sort» die Arbeitsweise in Ihrem Betrieb verändert?

Bis vor kurzem haben wir verschiedene Fraktionen zum Sortieren extern vergeben. Seit wir «Cycle Sort» einsetzen, sortieren wir diese Fraktionen wieder bei uns im Haus, zudem konnten wir zusätzliche Chargen annehmen. Wir haben gemerkt, dass dank dem mobilen Sortiertisch die Qualität der Fraktionen wesentlich verbessert und die sortierte Menge pro Mitarbeiter deutlich gesteigert werden konnte.

Was bedeutet das für Sie?

Das bedeutet für uns, dass wir dank besserer Qualität der Fraktionen spürbar höhere Erträge generieren. Zudem konnten wir zahlreiche LKW-Fahrten zu externen Sortierbetrieben einsparen. Darüber hinaus können wir unseren MitarbeiterInnen ergonomische Arbeitsplätze für das Sortieren anbieten, was uns besonders freut.

Wie beurteilen Sie den Nutzen der Investition im Gesamten?

Die Investition in «Cycle Sort» machte sich für uns ab dem ersten Tag bezahlt. Wir generieren spürbar höhere Erträge und sparen an Transportkosten, zudem konnte die Qualität der Sortierung sowie die Sortierleistung pro Mitarbeiter deutlich gesteigert werden. Wir können «Cycle Sort» jederzeit weiterempfehlen!





CINTASA FÖRDERTECHNIK FÜR KIES- UND BETONWERKE

Die Borema Umwelttechnik AG gilt in der Branche als leistungsfähiger Partner im Bau von qualitativ hochstehenden Recyclinganlagen. Darüber hinaus bieten wir in Zusammenarbeit mit CINTASA SA auch Lösungen in der Fördertechnik für die Kies-, Beton- und Zementindustrie an. Genau hier wird die gemeinsame, breit abgestützte Erfahrung der beiden Unternehmen zum Vorteil unserer Kunden. Sie erhalten alles aus einer Hand: von der Beratung, der Planung, der Fertigung über die Montage bis hin zum Service und Wartung.

Das CINTASA Lieferprogramm umfasst unter anderem:

- Beschickungsförderer und Beschickungssysteme
- Gleitgurt-, Kettengurt und Muldengurtförderer
- Senkrechtförderer, Elevatoren und Becherförderer
- Bunker- und Lagersysteme

Anwender schätzen die solide, dauerhafte Ausführung der Anlagen. Dabei spielen die Verwendung von Komponenten aus europäischer Fertigung, das

Borema Qualitätssicherungssystem sowie die Langlebigkeit und Funktionssicherheit der Installationen eine zentrale Rolle.

Um der Vielfalt an Bedürfnissen der Anwender gerecht zu werden, entwickeln wir in unserer eigenen Konstruktionsabteilung individuelle, kundenspezifische Lösungen. In der Umsetzung der Projekte sind unsere kompetenten Mitarbeiter ein sicherer Wert für eine professionelle Ausführung der Montage und eine schnelle Anlageninbetriebnahme.

Als CINTASA SA Vertriebs- und Servicestelle in der Schweiz sind wir Ansprechpartner von der Planung bis zum 24-Stunden-Service während 365 Tagen mit einer garantierten Reaktionszeit von max. 5 Stunden.

Sind Sie an der Beschaffung von Fördertechnik für ein aktuelles Projekt interessiert? Oder möchten Sie mehr Informationen über die CINTASA-Produktepalette? Rufen Sie uns einfach an.





DIE SAFEREC AG SETZT AUF VECOPLAN VDS 800 DATENTRÄGER ZERKLEINERER

Das neue Geschäftsmodell der SafeRec AG aus Kaiseraugst verhindert, dass vertrauliche Daten auf Datenträgern von KMU's und Privaten in falsche Hände geraten. In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post hat sie ein einmaliges System zur unwiderruflichen Vernichtung von Datenträgern entwickelt.

Sicher, einfach, günstig: www.saferec.ch



Vernichtung der Daten im sicheren Kreislauf



Der Vecoplan VDS 800 Datenschredder



SafeRec vernichtet unter anderem diese Medien



INTERESSANTE GEBRAUCHTMASCHINEN – BOLLEGRAAF HBC 80A

Wir haben immer wieder interessante, gut erhaltene Gebrauchtmachines wie Förderbänder, Schneidmühlen oder Pressen im Angebot. Ganz aktuell ist per Mitte März 2017 eine vollautomatische Kanalballenpresse Typ Bollegraaf HBC 80A inkl. Förderband und Wirbulator mit Jahrgang 1997 verfügbar.

Die Presse mit 78 Tonnen Presskraft verfügt über eine 4-fach Vertikalabbindung. Details und Informationen zu dieser und weiteren Maschinen sehen Sie auf unserer Homepage:

www.borema.ch/gebrauchtmachines.html





WELTPREMIERE VD 1100 – VOM BROCKEN ZUM GRANULAT MIT EINER MASCHINE

Der VD 1100 ist die neue Schredder-Schneidmühlenskombination, welcher speziell für die Kunststoffindustrie zur Zerkleinerung von Anfahrklumpen, Brocken, Bulky und Kork, aber auch grossvolumigem Inputmaterial wie IBC, Kanister und Fässer konstruiert worden ist. Die Maschine vereint die Prozessschritte Vorzerkleinerung und Vermahlung – **vom Brocken zum feinsten Granulat in einem Arbeitsschritt.**

Die Vorteile:

- Kompaktes Maschinendesign in Stahlbauweise
- Hochleistungsantriebe 37 kW (Schredder) und 15 kW (Schneidmühle)
- Hydraulikaggregat und Frequenzumformer
- Einfacher Siebwechsel
- Materialaufgabe über klappbaren Trichter



Revolution VD 1100



DER BOREMA «CYCLE SORT» – DER STAR AN DER IFAT 2016

Zum zweiten Mal hat sich BOREMA an der IFAT 2016 in München einem internationalen Fachpublikum präsentiert. Dieses Jahr zeigten wir interessante «Swiss Made»-Entwicklungen wie den mobilen Sortiertisch «Cycle Sort», aber auch das berührungslose Personenschutzsystem «PSS Life Guard». Die Swissness wurde durch Auftritte der Alphornbläserin Barbara Quintero aus Meikirch/BE und wagemutigen Kunden, welche sich am Alphorn versuchten, unterstrichen.

Star auf dem Borema Messestand war der mobile Sortiertisch «Cycle Sort», das Interesse an dieser innovativen Lösung war beeindruckend. So konnten bereits an der Messe Systeme für den internationalen Markt verkauft werden.

Schön, dass innovative Schweizer Technologie auch im internationalen Markt Beachtung findet. Im November 2016 verlässt ein «Cycle Sort» unseren Betrieb Richtung Japan.

